

Strümpfe, von denen die Genossin Wittkowski sprach, aus dem Bereich der Verantwortung des Werkleiters verschwinden, wenn sie das Werkktor passiert haben. Aber es ist doch eine alte Erfahrung, daß von einer mehr oder weniger qualitativen Arbeit des Großhandels die Tätigkeit des Einzelhandels maßgeblich beeinflusst wird.

Mit der Behandlung aller auftretenden Probleme in den Kommissionen zur Führung des Wettbewerbs werden auch die leitenden Organe im Handel einschließlich des Staatsapparates gezwungen, die operativen Versorgungsfragen qualifizierter zu lösen und zu den Vorschlägen und Hinweisen der Werktätigen Stellung zu nehmen, sie auf die Zweckmäßigkeit ihrer allgemeinen Anwendung zu prüfen und gegebenenfalls durch entsprechende Direktiven ihre obligatorische Durchführung anzuweisen. Das zeigt sich zum Beispiel bei der Organisierung des Direktbezuges. Seit Jahren wird darüber diskutiert, aber bisher erschien es nahezu unmöglich, dieses Problem zu lösen. Erst als die Brigaden im Handel die Durchsetzung dieser Methode als eine meßbare Verpflichtung in den Wettbewerb auf nahmen und ernstlich um die Erfüllung dieser Verpflichtung kämpften, wurden die Faktoren sichtbar, die der Anwendung einer solchen Methode entgegenstehen.

Solange der materielle Anreiz sowohl für die Handelsbetriebe als auch für die Verkaufskräfte fehlte, war es schwer, den Direktbezug im großen Umfang durchzusetzen. Aber nachdem man jetzt darangeht, diese Hemmnisse zu beseitigen, war es verhältnismäßig leicht und schnell möglich, die bisherigen Erfahrungen in einer allgemeinen Ordnung zusammenzufassen, und sie wird nunmehr in kurzer Zeit wirksam werden.

Bei der Führung des Wettbewerbs haben es eine Reihe Parteileitungen bereits verstanden, auch im Handel neue Formen und Methoden der Partearbeit zu entwickeln. Die Initiative der Genossen in Kaltensundheim zur Erreichung ihrer Wettbewerbsziele konnte nur deshalb erfolgreich sein, weil jetzt die Kreisleitung der Partei in Meiningen den Genossen eine stärkere Anleitung und Hilfe gibt und die Dorfkonsumgenossenschaft selbst dazu übergang, im Rahmen ihres Versorgungsbereiches regelmäßig monatliche Mitgliederversammlungen durchzuführen, die für alle Genossen zu einem echten Bedürfnis wurden und von denen sie in ihrer Wirkung sagen, daß die Kraft der Partei nunmehr bis in die kleinste Verkaufsstelle spürbar ist.

Ähnlich sind die Erfahrungen im Kreis Anklam, wo die Kreisleitung der Partei mit Hilfe von Arbeitsgruppen und unter Hinzuziehung aller